

Journal

«eggPunkt»-Team lädt zum Mittagessen ein

Altstätten Einmal im Monat kocht ein Team von Freiwilligen ein Drei-Gang-Menü im evangelischen Kirchgemeindehaus. Neben dem leiblichen Wohl sind das gemeinsame Essen, Begegnungen und Tischgespräche ein wertvoller Bestandteil. Am Mittwoch, 23. Februar, 12 Uhr, findet der nächste Mittagstisch statt. Neue Gäste sind willkommen. Es wird ein kleiner Unkostenbeitrag eingezogen. Der Erlös kommt der Lebensmittelabgabestelle des «eggPunkt» zugute. Anmeldungen bis Montagabend, 21. Februar, an Diakon Urs Noser, u.noser@ref-altstaetten.ch oder 071 757 83 82.

Der Gospelchor bereitet sich auf Auftritt vor

Altstätten Der Gospelchor Singing4you bereitet sich auf das Gesangsfest «Festival der Chöre» in Gossau vor. Es wird wieder normal geprobt. Man trifft sich jeden Donnerstagabend um 19.30 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus in Altstätten. Um im Chor mitzusingen, braucht es keine Notenkenntnisse. Interessierte sind jederzeit zum Schnuppern eingeladen. Nähere Angaben über den Gospelchor unter www.singing4you.ch.

«Bärgliträff» für Babys und Kleinkinder

Montlingen Die Frauengemeinschaft Montlingen-Eichenwies lädt auf Dienstag, 22. Februar, 15 bis 17 Uhr, ins Pfarreizentrum St. Johann zum Bärgliträff für Babys und Kleinkinder. Eingeladen sind Eltern, Grosseltern oder Betreuungspersonen mit Babys und Kleinkindern sowie ältere Geschwister. Der Treff bietet die Möglichkeit, Gedanken und Erfahrungen auszutauschen und Kontakte zu knüpfen.

Fasnachtsumzug der IG Schatzkiste

Montlingen Am Mittwoch, 23. Februar, findet ein Fasnachtsumzug mit der Guggenmusik Caramba für kleine und grosse Fasnachtsfans statt. Der Umzug startet um 14 Uhr beim Spielgruppen-Pavillon an der Kindergartenstrasse und führt über Stutenweg, Gmeindstrasse, Alter Kirchweg, Dorfstrasse und die Kindergartenstrasse zurück zum Pavillon. Die IG Schatzkiste freut sich auf zahlreiche Teilnehmende sowie Publikum. Während des Anlasses herrscht Konfetti- und Sprayverbot.

Frühlings-/Sommerbörse für Kinderartikel

Eichberg Am Samstag, 2. April, 13.30 bis 15 Uhr, findet in der Mehrzweckhalle die Börse für Kinderartikel statt. Gesucht sind Frühlings- und Sommerkleider, Schuhe, Regenbekleidung, Spielsachen, Velos, Kinderwagen, Autokindersitze und mehr. Die Sachen müssen sauber, ganz und zeitgemäss sein. Annahme am Freitag, 1. April, 19 bis 19.30, und am Samstag, 2. April, 8.30 bis 9 Uhr. Infos bei Rahel Krisch, Telefon 079 637 68 82, www.frauenverein-eichberg.ch.

Er bringt Altstätten ans Mittelmeer

Der 19-jährige Schauspieler Abdulsamed Brahovic dreht im Städtli einen Kurzfilm, der in Montpellier spielt.

Yves Solenthaler

Vom 22. bis 24. April werden die Gassen und einige Gebäude in Altstätten Schauplatz eines Films sein, den sich Abdulsamed Brahovic ausgedacht hat. Der 19-jährige Altstätter wird auch die Hauptrolle spielen, Regie führen und die Produktion übernehmen. Den Kameramann sowie die Schauspielerinnen und Schauspieler hat er bis auf die Statistenrollen gebucht, «die meisten kommen aus der Nähe», sagt er. «Einige Locations zum Drehen habe ich schon gemietet», sagt Brahovic, «was mir noch fehlt, ist eine Wohnung in der Altstadt.»

Bekannt ist auch schon der Titel des 15- bis 20-minütigen Streifens: «Un Séjour à Montpellier», ein Aufenthalt in Montpellier. In der südfranzösischen Stadt am Mittelmeer hat Brahovic im letzten Sommer einen Sprachaufenthalt absolviert. «Dort bin ich zu einem anderen Menschen geworden», sagt er. Das mediterrane Flair habe ihm geholfen, offener zu werden, auf Menschen zuzugehen.

Darüber hat er ein Drehbuch geschrieben, Kolleginnen und Kollegen ermunterten ihn, daraus einen Film zu machen. Er gab sich ein Budget von 3000 Franken, was aber nicht reicht. Den restlichen Betrag will er mit Sponsoren und allenfalls Förderbeiträgen decken.

Die Schauspielerei in der Schule entdeckt

«Mein langer Vorname ist eine Marke, weil er in der Schweiz sehr aussergewöhnlich ist», sagt der Jungschauspieler. Aber er kommt gut damit klar, dass er für seine Kolleginnen und Kollegen der Abdul ist.

Dieser wurde vor 19 Jahren in Herisau geboren, wohin die Eltern während des Bosnien-Krieges geflohen sind. Mit seiner älteren Schwester ist Abdul Brahovic in Altstätten aufgewachsen. Er besucht die Fachmittelschule (FMS) an der Kantonsschule in Heerbrugg. Nach dem Abschluss im Sommer ist er vorbereitet für die Ausbildung zum Lehrer. Als Abdul Brahovic aber vor drei Jahren die Schauspielerei entdeckte, hat



Abdulsamed Brahovic vor einer möglichen Filmkulisse im Städtli: «Die engen Gässchen in Altstätten erinnern mich an Montpellier.» Bild: ys

sich sein Berufswunsch verändert: «Ich möchte meinen Lebensunterhalt als Schauspieler verdienen.» Er müsse aber realistisch sein: «Bis dahin ist's noch ein weiter Weg. In der Schweiz können nur wenige gut vom Schauspielern leben», sagt

«Mein Name ist eine Marke, weil er hier sehr aussergewöhnlich ist.»

Abdulsamed Brahovic
Altstätter Jungschauspieler

er. «Lehrer ist auch ein schöner Beruf, die Ausbildung gibt mir Sicherheit.»

Unterricht bei Filmstars aus dem Balkan

Er sei schon immer kreativ gewesen, sagt Abdul Brahovic. Als Kind sei er aber zu schüchtern gewesen, um sich zu produzieren. Im Sport hat er aber ein Betätigungsfeld gefunden. Kickboxen und Reiten sind zwei der vielen Sportarten, die Abdul Brahovic schon ausgeübt hat. «Im Fussball hatte ich früher Angst vor so vielen Kindern, deshalb ging ich zum Tennis», sagt er. Seit einem Jahr kickt Abdul Brahovic nun doch bei den A-Junioren des FC Altstätten. «Ich bin kein guter Fussballer, in die erste Mannschaft komme ich nicht», sagt er. Als Schiedsrichter dürfte er länger auf dem Platz stehen: Seit zwei Jahren leitet Abdul Brahovic Juniorenspiele in der Ostschweiz.

Von der Schauspielerei hat er in den ersten 16 Jahren seines Lebens wenig wahrgenommen. Mit einer Theateraufführung in der Schule Wiesental hat sich dies geändert. «Ich war sofort begeistert von allem, was mit Film zu tun hatte», sagt er. Seither nimmt er Schauspiel- und Kommunikationsunterricht, seit letztem Jahr lässt sich Brahovic online von der Schauspielschule Prvi Koraci in Belgrad unterrichten. Seine Lehrerinnen und Lehrer sind Filmstars aus dem Balkan. Eine dieser Schauspielerinnen konnte Abdul Brahovic besuchen, als sie auf einem Festival in München aufgetreten ist.

Bekannt aus «Deville» oder aus der Migros-Werbung

Aufmerksamen Fernsehzuschauerinnen und -zuschauern könnte Abdul Brahovic schon begegnet sein. Er hatte schon «Edelstatisten»-Auftritte bei «SRF Deville» oder in der Migros-Werbung. Im demnächst er-

scheinenden Kurzfilm «Alternativos» spielt er mit, und zurzeit besetzt Brahovic eine Rolle im Forum Theater Zürich. Er sieht seine Zukunft jedoch eher vor der Kamera als auf der Bühne.

Bei seinem eigenen Film ist Abdul Brahovic auch abseits der Kamera gefordert. Dass er Altstätten als Kulisse für sein Debüt wählt, ist eine Kostenfrage. «Mit den engen Gässchen lässt sich Altstätten zudem gut als Montpellier ausgeben», sagt er.

Was Altstätten mit Montpellier verbindet

Überhaupt sei Altstätten eine schöne Stadt, die viel zu bieten habe, «gerade für den Ausgang mit seinen vielen Bars und Restaurants.» Unbescheiden sagt er, mit dem Kurzfilm wolle er deshalb auch Altstätten auf die Film-Landkarte bringen. Das könnte passieren, wenn «Un Séjour à Montpellier» einschlägt. Gewiss ist: Abdul Brahovic bringt Altstätten ans Mittelmeer.

Neue Unterstützungsbeiträge für Kinderbetreuung

In Rebstein sind elf Gesuche um Beiträge für familien- und schulergänzende Kinderbetreuung eingegangen.

An der Abstimmung vom 29. November 2020 wurde das Gesetz über Beiträge für familien- und schulergänzende Kinderbetreuung angenommen. Es ist am 1. Januar 2021 in Kraft getreten. Dieses hält fest, dass der Kanton den politischen Gemeinden im Rahmen der bewilligten Kredite jährliche Beiträge an die familien- und schulergänzende Kinderbetreuung ausrichtet. Anspruchsberechtigte Eltern aus Rebstein konnten ihre Gesuchsformulare bis Ende Oktober 2021 bei der Gemeinderats-

kanzlei einreichen. Die Beiträge werden für die familien- und schulergänzende Kinderbetreuung ausgerichtet. Diese umfasst die Betreuung von Kindern im Alter bis zwölf Jahren im regelmässigen institutionellen Rahmen. Innerhalb der Einreichfrist sind in Rebstein elf Gesuche eingegangen. Diese konnten zwischenzeitlich geprüft und die Elternbeiträge ausgerichtet werden, schreibt die Gemeinde in einer Medienmitteilung.

Am 28. September 2021 verabschiedete der Gemeinderat

ausserdem das neue Feuerschutzreglement und unterstellte es vom 4. November 2021 bis 3. Dezember 2021 dem fakultativen Referendum. Während dieser Frist ging bei der Gemeinderatskanzlei kein Referendumsbegehren ein. Der Gemeinderat stellte deshalb fest, dass die Referendumsfrist unbenutzt verstrichen ist und das neue Feuerschutzreglement damit am 4. Dezember 2021 Rechtsgültigkeit erlangt hat. Das Reglement wird seit 1. Januar 2022 angewendet und kann

auf der Gemeindeforum Website eingesehen werden.

Rebstein unterstützt E-Voting

Weiter gibt die Gemeinde bekannt, dass sie unter Vorbehalt der Bewilligung durch den Bund die elektronische Stimmabgabe bei sämtlichen eidgenössischen, kantonalen und kommunalen Wahlen und Abstimmungen einzuführen gedenkt. Der Kanton St. Gallen sieht den Start der elektronischen Stimmabgabe ab dem vierten Quartal 2022

vor. Der Gemeinderat hat beschlossen, dass die Gemeinde Rebstein sich zuhanden des Kantons an den Kosten für den Betrieb des Systems für die elektronische Stimmabgabe mit einem Beitrag von einem Franken pro angemeldete Person und pro Wahl- und Abstimmungstermin beteiligt. Die Anmeldung steht den Stimmberechtigten ab dem Zeitpunkt offen, ab dem der Bundesrat den Einsatz des E-Votings-Systems im Kanton St. Gallen genehmigt hat. (gk/red)